



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	41 - 16 1474/2018	23.04.2018

Betreff

Prüfung der Jahresrechnung

Beratungsfolge

Kulturausschuss	02.05.2018
Rat	29.05.2018

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 24.726,00 wird aus dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein ausgeglichen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2017 – 31.12.2017 Entlastung erteilt.

Sachdarstellung :

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr schließt mit einem Fehlbetrag ab. Dieser beträgt für das Wirtschaftsjahr 2017 € 24.726,00 ab.

Es zeichnet sich weiterhin ab, dass die in der Vergangenheit getroffenen Aussagen über die allgemeinen finanzwirtschaftlichen Schwierigkeiten und die immer stärker werdenden Risiken auch weiterhin uneingeschränkt fortbestehen. Tendenziell steigen Honorare und Veranstaltungsnebenkosten.

Die Zahl der Abonnenten lag bei 1.226 unter dem Niveau des Vorjahres. (- 100) Ein Rückgang von 53 Abonnenten ist im Kabarett zu verzeichnen. Das Angebot an gutem politischen Kabarett, das auch für kleinere Häuser buch- und bezahlbar ist, wird immer geringer. Die Angebote, die uns erreichen, gehen überwiegend zum Comedy über. Dieses Genre wird aber von unseren Kabarettabonnenten weniger geschätzt und angenommen.

Der Freiverkauf blieb im Jahre 2017 unter unseren Erwartungen und Planzahlen. Veranstaltungen mit bekannten Schauspielern wurden durch die Abonnenten derart stark gebucht, dass für den Freiverkauf hier kaum Karten zur Verfügung standen. Hingegen werden Theaterstücke mit ernstem Hintergrund weiterhin sehr gering gebucht. Gefragt bleiben überwiegend leichte Komödien.

Das Kulturangebot muss vielseitig sein und auch ein Angebot an klassischem Schauspiel vorhalten, das zum Nachdenken anregt. Es wird schwieriger Sonderveranstaltungen wie ein traditionelles Neujahrskonzert zu vermarkten. Das Angebot an derartigen Veranstaltungen in unserem Einzugsgebiet ist enorm angestiegen.

Unter unserem Kulturauftrag verstehen wir auch, Kinder und Jugendliche an das Theater heranzuführen. Für Familien mit Kindern muss ein Theaterbesuch finanzierbar sein.

Trotz unserer schwierigen wirtschaftlichen Lage müssen wir für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein adäquates Angebot bereitstellen, um die kulturelle Neugierde zu wecken. Nur so können wir die Chance nutzen, auf zukünftige Publikumsgenerationen bauen zu können.

Wie bereits oben aufgeführt fielen die Umsatzerlöse geringer aus als erwartet. Deutlich sind die Aufwendungen bei den Bühnenarbeiten (+ € 7.000,00), bei sonst. Veranstaltungen im Schlösschen Borghess (+ € 8.000,00 gestiegen).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhte sich die Umlage zur VHS um € 7.000,00, ebenfalls um € 7.000,00 die Grund- und Gebäudeaufwendungen.

Nicht veranschlagte Gutachterkosten schlugen allein mit rd. € 3.000,00 zu Buche. Die Kosten des Zahlungsverkehrs liegen nun bereits bei rd. € 3.400,00.

2017 blieb die Zahl der aktiv genutzten Büchereiausweise zu 2016 konstant. Die Zahl der Büchereikunden mit einem Alter über 60 Jahren stieg um 15% zum Vorjahr. Durch 3 Schließungswochen wegen der Bearbeitung der Medien für das neue Diebstahlsicherungs- und Selbstverbuchungssystem (RFID-Anlage) und Umgestaltung der Erwachsenenabteilung waren Rückgänge in der Ausleihe zu verzeichnen. Verstärkt wurden aber E-Books und andere E-Medien (insgesamt: 6.103, dies entspricht einem Zuwachs von 18%) ausgeliehen. Insgesamt wurden 76.096 Medien entliehen. Eifrig bedienten sich die Büchereikunden auch an den digitalen Angeboten der Bücherei mit zahlreichen Zugriffen auf die Datenbank des Munzinger Archivs und auf den Online-Katalog der Bücherei über die eigene Homepage.

Die Bücherei gewinnt als Ort von Information, Lesen und Lernen weiterhin an Bedeutung: 32.612 Kundenbesuche beweisen das. Wie im Vorjahr fanden trotz der 3 wöchigen Schließung 43 Klassenführungen, E-Book-Sprechstunden, Vorleseaktionen an Samstagen, der Büchermarkt, Autorenlesungen u.a. Veranstaltungen statt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Folgekosten in späteren Jahren:

Ausgleich des Fehlbetrages aus dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein für das Jahr 2017.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5

Michael Rozendaal
Betriebsleiter

Anlage/n:

41 - 16 1474 2018 A 1 VE - M1 - Jahresabschlussprüfung
41 - 16 1474 2018 A 2 Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2017